

tritt frei!

urheim,
46 (Eröff-r ohne jede
geschriebene,
für die ver-
men ausge-
schreiben, die
glänzendenin unserer
tätlich.

blätter!

stenlos.

a. Rh.

Marktpl. 9

Weltkriege

9

genen Tagen.
inkmann, Frei-
ndorff usw.
„U 9“ in der
Film seinen
ten.eldenschar ge-
e eines ritter-
Historisches
Auge vorüber
Aufnahmen vomen Aufnahmen
en Zutritt.Orchester
mit
yd-Organ.

AUS

grossen Saal:

r Fuge

astian Bachs
Hans Weisbach

rochesteren

abalo (Leipzig)
(Düsseldorff)
lk., Garderobe-
hilfe 0,30 Mk.

bei geeigneter

omobil-Turniere

rwerk

kleinen Saal:

h Benatzky

restaurant

illerplatz 2

efon Nr. 223 85

n Gemüsen, Salaten,
Puddings, Arretsch,
ische Joghurt, Nach-
hausmacher Kuchen

g.

59311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und PrivatautoPelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 136.

Dienstag, 15. Mai 1928.

62. Jahrgang.

Die grosse Wiesbadener Auto-Woche.

Im Zeichen des Autos, des rassigen eleganten
Wagens, des rasenden Sportwagens, steht die Kur-
stadt. Das traditionelle Autoturnier, eins der be-
testen und beachtetsten Sportereignisse, füllt
die Maiwoche aus. In der Wilhelmstrasse und vor
dem Kurhaus ein Flaggenmeer, freilich nur Reklame-
wagen von Opel, aber die leuchtend-bunten Farben
sind der Strasse das Festliche und Frohe, man
sieht nun doch, es sind Festtage in der Kurstadt;
die Blätter lustig unterm blauen Himmel und winken
den Scharen von Fremden und Gästen ein herzliches
Willkommen zu. Man hat die Wilhelmstrasse für diese
Festtage wegen dieser Fahnen in Opelstrasse umgetauft.
Am Samstag nachmittag trafen vor dem Kurhaus
Teilnehmer der

Sternfahrt

damit nahm das Autoturnier den schönsten
Anfang. 52 von 74 gestarteten Wagen sind recht-
zeitig eingetroffen. Den internationalen Charakter
der Veranstaltung zeigt die Tatsache, dass Wagen
aus Wien, Paris über Havre-Lille, Krakau und über
Brenner kamen. Vor dem Kurhaus begrüßten
sie vom Wiesbadener Automobilklub die Fahrer,
die erhielten einen Blumenstrauß mit Schleife. Eine
Auszeichnung ist besonders hervorzuheben. Schick
(Wiesbaden) legte in achttägiger Fahrt rund
100 km hinter sich und passierte dabei fünf Alpen-
gipfel.

Der Sonntag vormittag brachte auf dem Platz
vor dem Kurhaus die

Schönheitskonkurrenz,

an der 220 Wagen angefahren waren. Ihre Be-
urteilung geht aus folgender Kritik der „Frankfurter
Zeitung“ hervor: Keine Kleinigkeit, eine so grosse
Anzahl von Wagen zu beurteilen! Wohl niemals
gab es eine Schönheitskonkurrenz eine so starke Be-
urteilung gehabt, und kaum war das Gebotene
so reich an Abwechslung. Die Wies-
badener Schönheitskonkurrenzen haben
besonderen Ruf: sie sind eine Art
Generalschau. Der neue Maßstab der Beurteilung
an Zweckmäßigkeit hat sich wieder aufs beste be-
währt. Mancher, der einen Wagen mit allem Pomp



Die Zuschauermenge bei der Geschicklichkeitsprüfung vor dem Kurhaus am Sonntag.

ausgestattet hatte und sicher auf einen Preis
rechnete, ging leer aus, und wieder andere, die be-
scheiden mit Serienkarosserien, die nach praktischen
Gesichtspunkten gebaut waren, an den Schieds-
richtern vorbeifuhren, wurden mit einer Aus-
zeichnung bedacht. Den Hauptteil der Wagen
stellten die Fabriken Opel und Mercedes-

„Landstreichers“ und machen einen Protzenwagen
aus dieser Karosserieform. Die Schiedsrichter waren
vollkommen im Recht, wenn sie sich durch einen
„mit allen Schikanen“ ausgestatteten Roadster nicht
täuschen liessen. Daher auch das gute Abschneiden
der sogenannten „Serienwagen“. Unsere deutschen
Fabriken haben viel gelernt, die normalen Wagen
sind ganz auf den praktischen Gebrauch eingestellt,
ohne die Eleganz, die verlangt werden kann, zu ver-
nachlässigen. Es wurden 114 Preise vergeben,
Mercedes-Benz sicherte sich elf erste
Preise, Opel vier.

Die Geschicklichkeitsprüfung

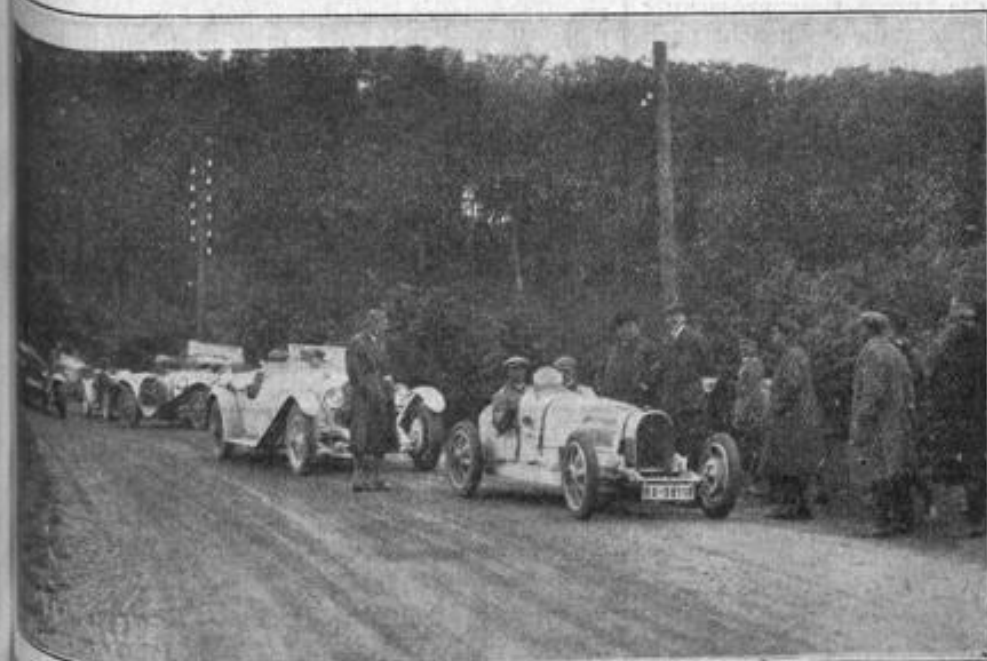
zog die Massen so stark an, dass der Kurhausplatz
bis zum letzten Platz besetzt war. Sie brachte eine
Reihe interessanter Aufgaben, so ein Durchfahren
einer Mühle, Wenden im Hof, Durchfahren einer
engen Gasse, Passieren eines Verkehrsturms und
ähnlicher Hindernisse. Die Wertung erfolgte nach
Strafpunkten, die zu der gefahrenen Zeit hinzu-
gerechnet wurden. Als Sieger des Geschicklich-
keitswettbewerbs ging Kappler (Gernsbach) auf
Simson-Supra mit der Zeit von 1:25,4 Min. hervor.
Ihm folgten Mollier (München) auf Hanomag mit
1:27,2 Min., Dieterle auf Mannesmann mit 1:32,2
Min. und Ripper (Krakau) auf Lancia mit 1:41,4 Min.

Der „Raketenfahrer“.

Oberingenieur Volkhardt, der als erster einen
von Pulver getriebenen Wagen auf der Opelbahn
gesteuert hat, wird auch das Wiesbadener Auto-
mobiltturnier bestreiten und sowohl im Hohe Wurzel-
wie auch im Nerobergrennen starten, in der Renn-
wagenklasse. Allerdings fährt der berühmt ge-
wordene Raketenmann dort nicht das Raketenauto,
sondern einen kleinen französischen Rovinwagen,
der mit 500 ccm Inhalt in die Klasse der kleinen
Hanomag gehört, aber eine Geschwindigkeit ent-
wickelt, die dem Bugattiwagen nur um ein ge-
ringes nachsteht.

Neue
Sommer-Modelle
Aparte
Nachmittags- u. Abendkleider
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

Benz, die beide einen
interessanten Ueber-
blick über den Stand
ihres Karosserie-
baues gaben. Gross
war aber auch die Be-
teiligung der Privat-
wagen. Wenn auch
die Zweckmäßigkeit,
mit wenigen Ausnah-
men, stets den Aus-
schlag gab, so berück-
sichtigt man doch
auch wieder das
Äussere, und auf
Bequemlichkeit wird
grösster Wert gelegt.
Die Freude an der
Farbe tritt stark her-
vor. Bei den Sport-
wagen herrscht die
helle Farbe vor. Der
Roadster ist hier
die grosse Mode.
Manche verkennen
aber das Wesen des



Bergprüfungsfahrt „Hohe Wurzel“

(PhotoKipp-Wiesbaden).

Elegante Damenwäsche
Spezialität: Handgenäht nach Mass
Wiesbaden

Emma Kluge
Wäsche-Ausstattung

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuge,
Luxus Tischwäsche, Taschentücher
Kleine Burgstr. 6

Kurhaus Wiesbaden**Dienstag, den 15. Mai 1928.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Frühkonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Orpheus in der Unterwelt“ . . . Offenbach
2. Intermezzo aus „Naila“ . . . L. Delibes
3. Frühlingserwachen, Romanze . . . E. Bach
4. Ein Immortellenkranz auf Lortzings Grab . . . Rosenkranz
5. Ich liebe dich, Walzer . . . E. Waldteufel
6. Kärntner Lieder, Marsch . . . E. Schiffer

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Ruy Blas“ . . . F. Mendelssohn
2. a) Nordisches Volkslied, b) Brautmarsch . . . A. Hamerik
3. Finale aus „Prometheus“ . . . L. v. Beethoven
4. Largo . . . G. F. Händel
- Violine-Solo: Konzertmeister R. Schöne
5. Fest-Ouverture . . . C. Reinecke
6. Fantasie aus „Der Bajazzo“ . . . R. Leoncavallo
7. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Tannhäuser“ . . . R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Feierlicher Marsch . . . Ch. Gounod
2. Ouverture zu „Die verkaufte Braut“ F. Smetana
3. Waldweben aus „Siegfried“ . . . R. Wagner
4. Slavische Tänze Nr. 1 und 3 . . . A. Dvorak
5. Andante cantabile . . . Tschaikowsky
6. Fantasie aus „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, 16. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
20 Uhr im Kurgarten: **Feuerwerk**

Donnerstag, 17. Mai: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert**
im Kurhaus
16 und 20 Uhr: **Konzert**

Freitag, 18. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: **Konzert**
20 Uhr im kleinen Saale:
Josma Selim, Dr. Ralph Benatzky

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 15. Mai 1928.

131. Vorstellung. 24. Vorstellung. Stammreihe F.
Margarete

Oper in 5 Akten (8 Bildern) nach Goethe von J. Barbier
und M. Carré. Musik von Ch. Gounod
Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

Faust Eyvind Laub
Mephistopheles A. Nosalow
Margarete, ein Bürgermädchen H. Müller-Rudolph
Valentin, ihr Bruder, Soldat Karl Kober
Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin Lilly Haas
Siebel, Student A. van Kraysen
Brander, Student Fritz Meckel
Bürger, Bürgerfrauen, Mädchen, Studenten, Soldaten.
Musikanten, Erscheinungen, Engel.

Vorkommende Tänze:

(Entwurf und Leitung: Valerie Lindau-Godard.
Akt II: Walzer: Ausgeführt von der Tanzgruppe.
Akt V: Grosses Bacchanale: Ausgeführt von Claire Jourdain
Else Mondorf, Hedi Dähler und sämtlichen Tänzerinnen.

Anfang 19 Uhr.

Ende gegen 22.30 Uhr.

Mittwoch, den 16. Mai:

VI. und letztes Symphoniekonzert der Staatskapelle

Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 15. Mai 1928.

132. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten
Erstes Gastspiel Kabarett der Komiker Berlin.

Programm:

(Die Reihenfolge des Auftretens gibt der Konferenzier bekannt.)
Kurt Robitschek conferiert.
Käthe Kühl, der Stern deutscher Vortragskunst.
Ilse Bois, die weltberühmte Parodistin.
Weintraubs-Syncopators, die Jazz-Symphoniker
von Weltruf.

Valentine Belowa farbige Tanzspiele.
Emmerich Gündör, der ausgezeichnete Karikaturist.
Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

Mittwoch, den 16. Mai, bei aufgeh. Stammkarten:
Zweites und letztes Gastspiel:
Kabarett der Komiker Berlin. Anfang 20 Uhr.

Wir bitten um Besichtigung der
aparten

Sommer - Neuheiten
besonders preiswert

Hirsch & Co.
DAMENMODEN

Langgasse 35 Eckhaus Bärenstrasse
gegenüber dem Kaiser-Friedrich-Bad

Mäntel · Kostüme · Complets
Nachmittag- und Abendkleider
leichte Kleider — Blusen
Spezialabteilung für starke Damen

Hotel-Pension „Mon Repos“

Frankfurter Strasse 6

Fernsprecher Nr. 27534

In bester Kurlage. Fließendes warmes und kaltes Wasser in allen Zimmern. Erstklassige
Küche. Bäder im Hause.
Neuer Inhaber: Gustav Flehmig. Bisher langjähriger Direktor des Elite-Hotel, Berlin

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Günstige Gelegenheit
zum Erwerb preiswerter
Gemälde / Graphik / gerahmte u. ungerahmte Kunstblätter / Bronzen / Marmor / Porzellan / Antike Möbel

Kunsthandlung
8 Wilhelmstr. 8

Kunstgegenstände

R. Banger

Lustspielabend im Kleinen Haus.

„Das Unerreichbare.“

Das Unerreichbare — das ist der Reiz: wer Millionen hat, ist satt und gelangweilt. Wer aber nach dem Golde sich sehnt, kennt das Glück der Träume und ist begnadeter kühner Baumeister von Luftschlössern. Die Sehnsucht, das Wünschen ist nicht der winzigste Teil des Lebens. Besitz langweilt, das Unerreichbare strafft und treibt an Körper und Seele. Ewige Liebe, die nie zu Ende ist, die gehört, sagt man in diesem Lustspiel von Maugham, der Frau, die unerreichbar ist. Nie gestillte Liebe ist köstlich als beglückendes Leid — der Dichter stellt sogar einen derart „Kranken“ in sein Spiel hinein, einen, der von seinem ungestillten Liebesleide lebt.

Robert darf bei Frau Ashley alles, er darf sie lieben seit 10 Jahren, die Abende in ihrem Heim

verbringen — er darf sie nur nicht heiraten, denn Herr Ashley lebt noch irgendwo im Süden als Kranker. Robert will die Frau heiraten, wenn der Gatte stirbt. Zweimal schon ward er totgesagt, fälschlich. Jetzt kommt die neue Todesnachricht. Die Unerreichbare kann nun seine Gattin werden. In beiden aber wächst die Furcht riesengross auf: Ehe? Der Bund hielt bisher, die Sehnsucht nach dem Glück der Vereinigung kettete fester als der Reif am Finger. Wird man im Wind und Wetter des Haushalts bestehen, wird man sich in der Gewohnheit der Ehe nicht verlieren? Ein kluger Arzt weiss Hilfe. Er verhindert diesen Ehebund und sonstige eventuelle Heiraten, die Frau Ashley plant, er lässt den toten Gatten in frommer Notlüge auferstehen und prophezeit ihm ein sehr langes Leben. Das Glück für Frau Ashley und Robert ist wieder da, sie bleibt das Unerreichbare für ihn, sie hat so Roberts unwandelbare Liebe, die ewig weiter begehrt und nie sehen wird, dass

Frau Ashley zunimmt an Tagen und Jahren. Das Verhältnis bewahrt sich das romantische, die Poesie, es wird nicht im Alltag der Ehe mit Prosa nüchtern enden.

Aus dieser Weisheit formte der Dichter lustige Dialoge und hübsche wirksame Szenen, in die zur Unterstreichend des Komischen zwei entsetzliche Weiber stellt, die mit ihrer aufdringlichen Freundschaft Frau Ashley tyrannisieren und von kleinen Untugenden, der Neugier, der Schwärmerei, der Oberflächlichkeit, des Gänsehuckens zu zeigen. Man wundert sich nur, dass Frau Ashley diese blöden Dinger nicht längst aus ihrer Wohnung geworfen hat, sie ärgern auch den Hörer, weil sie das Spiel allzusehr aufhalten. Die Handlung könnte flotter sein. Köstlich ist die Szene der Frau Ashley mit dem Arzt, um ihre

(Fortsetzung Seite 3)

DAS NEUE HAUS DER VERTRAUENS-QUALITÄTEN:

LENDEMAIN & Co.

WIESBADEN KIRCHGASSE 45 ECKE MAURITIUS-PLATZ

Lustspielabend im Kleinen Haus.

(Schluss von Seite 2).

Willen will man dies Lustspiel, das ein wenig von menschlichem Geist in sich trägt, nicht missen. Vortrefflich in ihrer echt weiblichen Unruhe war Frau Ferrat als Frau Ashley, das Nervöse, unbefriedigte, Angst und Zweifel, das Kapriziöse waren so echt wie möglich. Prachtvoll spielte sie die Szene mit dem Arzt, den Herr Herrmann mit weltmännischer Klugheit und mit allem Verstande statuierte; er war dem Lustspiel auch ein verständnisvoller Regisseur. Sehr wirksam in der komischen Rolle war Herr Sellnik als Robert, sehr toll gab Herr Breitzkopf den Schmachtfetzen. Mit gutem Humor spielten die Damen Hummel und Voss die beiden Freundinnen, vor die das Glücksspiel jede Frau bewahren möge. Der Beifall war sehr stark. mw.

Aus dem Kurhaus.

Josma Selim

Dr. Ralph Benatzki, die beiden feinsten humoristischen Wiener Vortragskünstler werden am Montag im kleinen Saale einen Vortragsabend geben, auf den heute schon hingewiesen sei.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Das „Kabarett der Komiker“, die augenblicklich bedeutendste Kleinkunstbühne Berlins, gastiert im Kleinen Haus heute Dienstag und morgen Mittwoch. Die Vorstellungen finden ausser Stammreihe, aber mit Preisermäßigung für die Stammkartenhaber des Grossen und Kleinen Hauses statt. Am Samstag spielen die Komiker teil und zwar Kurt Rohit, Käthe Kühl, Ilse Bois, Valentine, Belowa, Gerd Gindör. Als Jazzkapelle wirken die bekannten „Weintraubs-Syncopators“ mit.

Das letzte Symphoniekonzert im Grossen Saal findet morgen Mittwoch statt. Unter der Leitung von Josef Rosenstock spielt die Staatskapelle die VI. Symphonie von Bruckner, die VII. Symphonie von Beethoven. Konzertmeister August Eichhorn bringt das Violoncell-Konzert von Paganini zum Vortrag.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Frühlingsfest im Kurhaus.

Den gesellschaftlichen Abschluss der Mai-Kunstwoche und den Auftakt zur Mai-Autowoche zugleich bildet das Frühlingsfest am Samstag. Die Blumen- und Blumengaben des Mai verwandelten Halle und Saal in einen Garten, dessen liebliches Bild den Entzücken hervorrief. Grosse Fliederbüsche, die Marmorsäulen ein, lauschige Lauben zum Trinken und Flirten, Goldregen und Schneeball mischten sich mit Gelb und Weiss in das des Flieders zu reizvollster Farbensymphonie. Ein Rieseneisbeet unter dem Himmel der Kuppel bot den mächtigen bunten Hortensien auf. Ein herrlicher Garten für das erste Blütenfest der Saison. Harmonie mit der Farbenpracht der Blumen, eleganten Toiletten der Damen. Der Tanz wird unterbrochen, man strömt im grossen Saal zusammen, wo Tanzmeister Bier eine willkommene Überraschung bereit hält. Maifrische junge Damen, die ihre Partner in Schneeweiss tanzten, geführt von der temperamentvollen graziösen Frau Ria Bier, die in der Revue tanzte mit Schneid. Man klatschte Beifall zu. Festlichste Stimmung lag über den Saal, und an dem Eifer beim Tanz, zu dem die Damen mit anerkennenswertem Fleisse lockten, war es deutlich, wie gut sich die Ballgäste unterhielten. Folgsam tanzten sie auch die Walzer und eine ausgelassene Polka, das vorzügliche Orchester im kleinen Saal, fleissig bis zur letzten Minute, erntete für diese „Extravaganzen“ einen grossen Beifall. m.

Justizminister Dr. Schmidt und Ministerialrat Wirth sind hier eingetroffen und im „Nassauer“ abgestiegen.

Zum Autorennen „Hohe Wurzel“ heute bringen die Autoomnibusse der Autoverkehrs-Gesellschaft die Zuschauer zum Chausseebad. Die Wagen fahren vom Kaiser-Friedrich-Platz um 8 Uhr früh ab, Rückfahrt nach Beendigung des Rennens. Karten im Vorverkauf in dem Autofahrerbüro Wilhelmstrasse neben dem „Badeblatt“.

Vortrag. Dr. med. Greither spricht über eine neue Methode auf dem Gebiete der Krankheitsbehandlung. Diese Methode, die an die Entdeckung des Prof. Metschnikoff anlehnt, bewirkt eine gründliche Selbstreinigung des Körpers von den angestauten Krankheitsstoffen, da nur eine wirkliche Reinigung des Blutes und der Organe eine Heilung und Erhaltung der Gesundheit ermöglicht. Über dieses Thema spricht Dr. med. Otto Greither am Samstag 20 Uhr im grossen Saale der Kasino-Gesellschaft (Friedrichstrasse 22).

Der Wiesbadener Reit- und Fahrklub veranstaltet am Samstag, den 19. Mai, einen kurzen Reiteritt mit anschliessendem Picknick auf der

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr (Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 19 Uhr: Margarethe. Kleines Haus 20 Uhr: Erstes Gastspiel, Kabarett der Komiker Berlin. (Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Küpper (Tannuassstrasse), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-Museum. — Naturhistorisches Museum. — Deutsche Porzellanausstellung. 10 bis 19 Uhr. Paulinenschlösschen.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg mit Strassenbahnlinie 1 (Zahnradbahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chausseebad).

Schloss-Besichtigung: 10—13 u. 14—16 Uhr. Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabendlich 20.15 Uhr.

Kabaretts: Parkkabarett.

Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel Metropole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird gefantzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Tannuass-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Platter Wiese. Treffpunkt der Reiter 14.45 Uhr im Tattersall Weiss. Abfahrt der Autos zur Platte 15.45 Uhr am Kurhausplatz. Rückfahrt von der Platte 17 Uhr. Anmeldungen für Mitglieder und Gäste bis zum 18. Mai abends bei der Geschäftsstelle des Klubs im Kurhaus. Preis für Hin- und Rückfahrt der Zuschauer 1.50 M.

Hagen-Coué-Vortrag. Morgen Mittwoch, Freitag und Samstag 20.30 Uhr im Kasinosaal hält der durch seine Heilungen und interessanten Vorträge bekannte Psychologe Hagen aus Köln Vorträge über Coué, lehrt dessen Heilmethode, und spricht über das Vorhandensein der Seele und deren Beeinflussung als zweite in uns waltende Intelligenz, die wir mit ihren grossen Fähigkeiten zur Gesundung und auch zur wirtschaftlichen Mitarbeit heranziehen können. Der Vortrag wurde überall mit grossem Beifall aufgenommen.

Vergnügungs-Palast Gross Wiesbaden. In Anbetracht des grossen Erfolges und auf vielseitigen Wunsch hat die Direktion sich entschlossen, die Revue „Wie einst im Mai“ bis einschliesslich 24. Mai zu verlängern. Als Einlagen sind 10 hervorragende neue Bilder einstudiert worden. Die Ausstattung der neuen Bilder ist von dem Atelier Baruch (Berlin) geliefert worden.

Thaliatheater. Der neue Spielplan bringt den Harry Liedtke-Film „Dragonerliebe“. Harry ist diesmal fester Offizier, der es mit den Wiener Mädchen toll treibt. Schon wird seine Lage brenzlich, da hat er das Glück und erbt von seiner Tante einen gutgehenden Krawattenladen mit der netten Verkäuferin Gisi und so kommt er aus seinen Schwulstigkeiten heraus und erhält obendrein Gisi als glückliche Ehefrau, worauf er natürlich des Kaisers Rock an den Nagel hängt. Die ganze Sache ist flott gemacht. Maria Paudler spielt die kleine Krawattenverkäuferin mit natürlichem Charme. Fritz Kampers stellt einen ganz prächtigen Offiziersburschen dar, Hanni Weisse brilliert als Tänzerin und Hans Junkermann ist ein schneidiger Oberst mit Wiener Humor. Als zweiter Schlager läuft die 6-aktige Komödie „Haltet den Dieb“ und die neue Deulig-Week.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Wieviel schöne Beine gibt es? Ein Pariser Fachmann meint, auf seinen Reisen durch Europa und Amerika habe er festgestellt, das mindestens 90 Prozent aller Frauen auf hässlichen Beinen einherstolzten, 18 Prozent dieser 90 Prozent seien X-Beine, 9 Prozent O-Beine, 14 Prozent zu dicke und 29 Prozent zu dünne Beine. 20 Prozent davon könne man nicht mehr Beine nennen, das seien nur blosse Gehwerkzeuge.

„Humbo“, der neue Modetanz. Die Amerikaner, die uns das zweifelhaftes Geschenk der Jazzmusik und der Jazztänze gemacht haben, sind nun die ersten, die sich gegen diese Mode energisch auflehnen. Man ist dort des Negerinflusses, der sich darin am deutlichsten ausprägte, allmählich überdrüssig geworden, und da man selbst nichts Neues hervorbringen kann, hat man sich von der schwarzen zu einer etwas helleren Rasse gewendet, indem man bei den Westindern in die Tanzlehre ging. Der neueste Modetanz der Vereinigten Staaten, der westindische „Humbo“, ist in Musik und Rhythmus viel langsamer als der Foxtrott, ähnelt mehr der weichen Melodik des Tango und ist auch weniger gewaltsam als die früheren Modetänze. Alles Groteske und Übertriebene fehlt; es ist ein weicher, gleitender Tanz, bei dem die Anmut

der Bewegungen zur Geltung kommt, und vor allem ist er sehr leicht zu erlernen.

— Vor dem Weltuntergang. Bei einem Diner in Paris sprach man über Conan Doyles Prophezeiung des baldigen Weltunterganges. Die Dame des Hauses stellte an ihre Freundinnen die Frage, was sie unternehmen würden, wenn es sicher wäre, dass die Welt in acht Tagen untergehen müsste. Eine elegante, auf ihre schlanke Linie stets bedachte Frau rief mit begeistertem Gesichtsausdruck: „Ich würde endlich essen, essen!“

Sehenswürdigkeiten.

Altes Rathaus, an der Marktstrasse. 1609 erbaut unter Ludwig von Nassau-Saarbrücken. 1828 umgebaut. Wohl das älteste Gebäude der Stadt.

Altes Kurhaus. Einzelne Teile des hohen Portikus sind in den Anlagen am Warmen Damm als Erinnerungszeichen aufgerichtet.

Biebricher Schloss, Barockbau. — 1706 von Fürst Georg August von Nassau vollendet. Eigentum der Grossherzogin von Luxemburg.

Biebricher Schlosspark.

Bismarckdenkmal auf dem Bismarckplatz. Von Professor Hertel-Berlin.

Blumenwiese in den Kuranlagen. Lawn-Tennisplatz mit Restauration und grosser Schutzhalle.

Bodenstedt-Denkmal an der alten Kolonnade.

Bonifatiuskirche am Luisenplatz. Erbaut 1845—49.

Ferdinand Heyl-Denkmal in den Kuranlagen, zur Erinnerung an den ersten Kurdirektor.

Denkmal Wilhelms des Schweigers von Nassau-Oranien auf dem Schlossplatz.

Englische Kirche an der Frankfurter Strasse. Erbaut 1862—65.

Fresenius-Denkmal im Dambachtal. Zur Erinnerung an den berühmten Chemiker Prof. Remigius Fresenius.

Goethe-Denkmal. Am Eingang zum neuen Museum. Von Prof. H. Hahn-München.

Griechische Kapelle auf dem Neroberg. Erbaut 1848—55 von Herzog Adolf von Nassau zur Erinnerung an seine erste Gemahlin Elisabeth, die darin begraben liegt. Eintrittstarif beim Kastellan.

Gustav Freytag-Denkmal in den Kuranlagen.

Heidenmauer am Römertor. Von den Römern Ende des 3. Jahrhunderts errichtet.

Kaiser-Friedrich-Bad, Langgasse 38—40. Erbaut 1910—13. Städtisches Badehaus mit Inhalatorium.

Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Platz. Von Prof. Uphues-Berlin.

Waterloo-Denkmal auf dem Luisenplatz, errichtet 1865.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Warmen Damm. Von Prof. Schilling-Dresden.

Kochbrunnen-Trinkhallen mit Anlagen.

Kochdenkmal im hinteren Nerotal. Zur Erinnerung an den nassauischen Geologen Dr. Karl Koch.

Kriegerdenkmal im Nerotal, zur Erinnerung an die im Kriege 1870—71 gefallenen Soldaten des Regierungsbezirkes Wiesbaden.

Kurhaus. Erbaut 1904—06 von Prof. von Thiersch-München.

Landesbibliothek an der Rheinstrasse. Am Eingang Gutenbergstandbild von Bildhauer Bierbrauer-Wiesbaden.

Landeshaus am Kaiser-Friedrich-Ring.

Lutherkirche an der Satoriusstrasse.

Marktbrunnen auf dem Schlossplatz. Aus dem Jahre 1467.

Marktkirche. Erbaut 1853—62.

Nassauisches Landesdenkmal. Zur Erinnerung an Herzog Adolf von Nassau auf der Adolfs Höhe bei Biebrich.

Neues Museum an der Kaiserstrasse. 1914—15 von Prof. Fischer-München erbaut. Am Portal Goethedenkmal.

Oberlyzeum am Schlossplatz. Höhere Töchter Schule.

Paulinenschlösschen an der Sonnenberger Strasse. Erbaut 1841—43 im Alhambra-Stil. Einst Witwensitz der Herzogin Pauline. Diente 1904—07 als Kurhausprovisorium.

Rathaus. Deutsch Renaissancebau, errichtet 1884—88 von Prof. Hauberisser-München. Sehenswert der Festsaal und Stadtverordnetenversammlungssaal mit grossen Wandgemälden.

Ratskeller im Rathaus. Humoristische Wandbilder von Kögler und Schliitt.

Römertor. Durchbruch durch die alte Heidenmauer 1902—03 von Stadtbaumeister Genzmer nach dem Charakter römischer Brückenbauten errichtet.

Schillerdenkmal am Warmen Damm, an der Südseite des Staatstheaters.

Schloss. Ehemals Herzoglich, dann Königlich. 1837—40 unter Herzog Wilhelm von Nassau erbaut.

Staatstheater, früher Königl. Schauspiel. Erbaut 1893—94 von Fellner und Helmer in Wien. Am 18. März 1923 Bühnenhaus ausgebrannt. Wiedereröffnung 20. 12. 1923. Foyer-Anbau mit Restauration, errichtet 1902 von Stadtbaumeister Genzmer.

Vornehme
Damen-Moden Leopold Cohn
sehr solide Preise

Grosse Burgstrasse 5

Aparter Wiener Genre
Spezialität:
extra Weiten für starke Damen

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode
Langgasse, Ecke Webergasse, 1. Stock, Eing. Weberg. 32, Tel. 285 82
Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

„Rotes Haus“

Inhaber: Oskar Butzmann
Kirchgasse 76, nahe Langgasse, Telefon 233 71

Erstklassiges Bier-Restaurant

Dortmunder Union, Pilsner Urquell,
Münchener Pschorr, Vorzügl. Küche

**Tanz
im
Hahn**

Spiegelgasse 15
täglich ab 9 Uhr

Konditorei und Café
FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Ausschneiden!

Mittwoch, 16., Freitag, 18., Samstag,
19. Mai, 8 1/2 Uhr abends, hält der durch
seine sensationellen Heilungen u. Vorträge
bekannte Psychologe Rud. Hagen aus Köln,
Vortrag im Casino, Friedrichstr., über:

COUË

u. dessen weltberühmte Heilmethode.
Die Beziehungen zwischen Ober- u. Unter-
bewusstsein werden erklärt, und der Vor-
trag dient als Einführung in die bewährten
Lehrkurse über die richtige Anwendung der
Suggestion und das Geheimnis des
Erfolges im Geschäftsleben, Erhöhung
des Umsatzes, Hebung der Persönlichkeit,
der geistigen und körperlichen Fähigkeiten,
Erfolg in der Ausübung der Kunst der
freien Rede, der Kindererziehung. — Be-
seitigung aller seelischen Hemmungen, nerv.
Schwächen u. Zwangsvorstellungen, sowie
körperl. Leiden seit Jahren mit beispiel-
losem Erfolg erprobte Methode.

Eintrittspreis: Mk. 1.50, 2.—, 3.— an
der Abendkasse.

Lehrkursus: 21. u. 23. Mai (M. 10.—)
Rudolf Hagen, Psychologe.

Erscheint nur 1 mal!

BACKEREI SCHRÖDER
VERSANDGESCHÄFT IM KURVIERTEL
echte, runde
Holländer-Zwiebäcke
stets frisch geröstet
MÜHLGASSE 15. BESTELLUNGEN FERNRUF 27455

Alleinverkauf
der
Herzschuhe

Gratis - Nugget -
Schuhputzsalon

Angulus
der Schuh für
empfindliche Füße
Goldschmidt
Langgasse 18

Die schönsten
Geh-Aufnahmen
im prächtigen Blumengarten
Entwickeln - Kopieren
für Amateure
Apparate z. Katalog-Preisen bei
Kurzrock, Ecke Theaterkolonnade v. d. Kurh.

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel **Wiegels**
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

FRÜHLING IN
WIESBADEN

WELTBERÜHMTE KOCHSALZTHERMEN 65,7° C.
HEILT GICHT UND RHEUMA

AUSSTELLUNG:
DAS DEUTSCHE
PORZELLAN
5. MAI - 10. JUNI

Nervenkrankheiten, Stoffwechselleiden, Erkrankung
der Atmungs- und Verdauungsorgane • Golf, Tennis,
Tontaubenschiessen, Autoausflüge, Rheindampfer-
fahrten • Brunnen- und Pastillenversand • Gute
Unterkunft bei mässigen Preisen • Hotelverzeichnisse
(8000 Betten) durch das Städtische Verkehrsamt
und die Reisebüros

Café Ritter, Unter den Eichen

Das ideal gelegene Waldrestaurant
Täglich Dinners von 12 — 2 Uhr

* Der Treffpunkt aller Fremden *

zum Nachmittagskaffee
Täglich Konzert von 4—11 Uhr — Endstelle Linie 3 und 4

Seit
90 Jahren
das weltbekannte,
vornehme u. beliebteste
Restaurant Wiesbadens
Angenehmer Gartenaufenthalt
Dortmunder Action Bier — Pilsner Urquell
Mainzer Aktien Bier — Münchener Hofbräu
Qualitäts-Weine — Erstklassige Küche
Civile Preise

Wiesbadener Kohlenhandels-gesellschaft
vorm. Ulrich, Müller & Volz, G. m. b. H.

Bahnhofstrasse 1

Tel. 200 10 u. 200 11

Liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Briquets, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

* Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit *

PHOTO-AMATEURE!

VIEL FREUDE WIRD IHNEN
SICHER UNSER NEUES
PRÄMIENBUCH
MACHEN. FÜR 50 VON UNS
GELIEFERT ABZÜGE
IHRER BILDER ERHALTEN
SIE EINE SCHÖNE VER-
GRÖßERUNG IM FORMAT
18/24 GANZ UMSONST!
WEBERGASSE 3, TEL. 22135

PHOTO RUMBLER-LEHNER

STOP

Eine flotte
Sache
die eleganten
Herren-Socken
von
L. Schwenek
WIESBADEN

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7

Gegr. 1865

Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank z. Zt. 3,8 Mill. Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen.
Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
Günstigste Verzinsung und vorteil-
hafteste Bedingungen. Erledigung
aller sonstigen Bankgeschäfte.
Bereitwilligste Auskunftserteilung.

W. Weitz

Deutschlands grösste Spezialfirma
in Kristall und Porzellan
Wilhelmstr. 40 WIESBADEN Wilhelmstr. 40

W. Weitz

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 12. Mai 1928.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Aach, B., Hr., Köln Palast-Hotel
Adler, E., Hr. m. Fr., Köln Rose
Alphen, D., Hr., Haag Kaiserhof
Anstein, D., Hr., Berlin Grüner Wald
Avrum, G., Hr., Oslo Fürstenhof

B.

Bach, A. u. H., 2 Hr., San Francisco Kaiserhof
Bach, A., Hr. Fabr. m. Fam., San Francisco Kaiserhof
Bach, G., Hr., Lecce Schwarzer Bock
Baird, F., Hr. Rent. m. Fr., England Fürstenhof
Bant, B., Hr. Lehrer m. Fr., Holland Englischer Hof
Basse, G., Hr., Berlin Hainweg 5
Baumann, W., Hr. Obering., Düsseldorf Hotel Berg
Berk, M., Frl., Breslau Hotel Reichspost-Reichshof
Böcker, Ch., Frl., Lauenburg Albany
Böcker, H., Hr., Hanau Hotel Reichspost-Reichshof
Böckert, N., Fr., Leipzig Kl. Burgstr. 4
Böcker, J., Frl., Vent Schwarzer Bock
Böhmer, O., Hr., Meiningen National
Böcker, W., Hr., Berlin Grüner Wald
Böckert, A., Hr., Basel Grüner Wald
Böckhaus, J., Hr., Köln Hotel Osterhoff
Böckhorn, M., Hr. Fabrikbes. m. Tocht., Hotel Nassau
Bocholtz, P., Hr. Ministerialrat, Berlin Metropole
Böckmann, N., Hr. Ing., Athen Metropole
Böck, K., Hr., Freiburg Zum Anker
Böck, H., Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt Kaiserhof
Böck, L., Frl., Köln Kaiserhof
Böck, J., Hr., Linz Römerbad
Böck, A., Fr., Hannover Nerostr. 21
Böck, H., Hr. Bergrat, Neurode Domhotel
Böck, G., Hr., Kaiserslautern, Taunus-Hotel
Böck, S., Hr. m. Fr., Mosbach Hotel Kronprinz
Böck, P., Hr., Berlin Einhorn
Böck, J., Hr. Ing., Stockholm Grüner Wald
Böck, K., Hr. Dir. m. Fam., Köln Dotzheimer Str. 31
Böckmann, G., Fr. Generalkonsul, Berlin Rose
Böck, P., Hr. m. Fr., Kyllburg, Dahlheim

C.

Camin, M., Fr., Wandsbek Fürstenhof
Camin, G., Fr., Königsberg, Pens. Schmidt
Camin, E., Fr., Angerburg, P. Schmidt
Camin, W., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Hotel Regina
Camin, A., Fr., Montabaur, Hospiz z. hl. Geist
Camin, P., Hr., Hannover Hotel Nassau
Camin, D., Hr. Ing., Saloniki, Metropole

D.

Damm, M., Hr., Yonkers Metropole
Damm, H., Hr., Neuruppin Taunus-Hotel
Damm, Ch., Fr., Berlin, Villa Albrecht
Damm, St., Hr., Wien, Zur Stadt Ems
Damm, A., Hr. m. Fr., Hamburg Hotel Osterhoff
Damm, K., Hr., Berlin Hotel Petri
Damm, R., Frl., London Kronprinz
Damm, C., Hr., Weilburg Hotel Berg
Damm, F., Hr. Ing., Mannheim, H. Regina
Damm, F., Fr., Solingen Pension Wenker-Paxmann
Damm, W., Hr., Meiningen Einhorn
Damm, F., Hr. Dr. med., München Viktoria-Hotel
Damm, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Hils Taunus-Hotel
Damm, A., Fr., Haag Bellevue
Damm, V., Hr. Dir., Frankfurt Kaiserhof
Damm, H., Hr., Amsterdam, H. Nassau
Damm, A., Frl., Kalkofen Hotel Reichspost-Reichshof
Damm, Fr. m. Kind, Stockholm, Haus Icke
Damm, St., Hr., London Viktoria-Hotel
Damm, F., Hr. m. Fr., Köln Taunus-Hotel
Damm, J., Hr., Essen Schützenhof
Damm, E., Hr., Wanne Viktoria-Hotel
Damm, C., Hr. m. Fr., Wittenberg Kölnischer Hof
Damm, A., Hr. Oberleut. a. D., Berlin Central-Hotel
Damm, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Taunus-H.
Damm, A., Hr. m. Fr., Göttingen Palast-Hotel
Damm, H., Fr., Frankfurt Eden-Hotel

E.

Eade, C., Hr., Weilburg Hotel Berg
Eade, F., Hr. Ing., Mannheim, H. Regina
Eade, F., Fr., Solingen Pension Wenker-Paxmann
Eade, W., Hr., Meiningen Einhorn
Eade, F., Hr. Dr. med., München Viktoria-Hotel
Eade, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Hils Taunus-Hotel
Eade, A., Fr., Haag Bellevue
Eade, V., Hr. Dir., Frankfurt Kaiserhof
Eade, H., Hr., Amsterdam, H. Nassau
Eade, A., Frl., Kalkofen Hotel Reichspost-Reichshof
Eade, Fr. m. Kind, Stockholm, Haus Icke
Eade, St., Hr., London Viktoria-Hotel
Eade, F., Hr. m. Fr., Köln Taunus-Hotel
Eade, J., Hr., Essen Schützenhof
Eade, E., Hr., Wanne Viktoria-Hotel
Eade, C., Hr. m. Fr., Wittenberg Kölnischer Hof
Eade, A., Hr. Oberleut. a. D., Berlin Central-Hotel
Eade, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Taunus-H.
Eade, A., Hr. m. Fr., Göttingen Palast-Hotel
Eade, H., Fr., Frankfurt Eden-Hotel

F.

Fach, B., Hr., Köln Palast-Hotel
Fach, E., Hr. m. Fr., Köln Rose
Fach, Alphen, D., Hr., Haag Kaiserhof
Fach, Anstein, D., Hr., Berlin Grüner Wald
Fach, Avrum, G., Hr., Oslo Fürstenhof
Fach, Bach, A. u. H., 2 Hr., San Francisco Kaiserhof
Fach, Bach, A., Hr. Fabr. m. Fam., San Francisco Kaiserhof
Fach, Bach, G., Hr., Lecce Schwarzer Bock
Fach, Baird, F., Hr. Rent. m. Fr., England Fürstenhof
Fach, Bant, B., Hr. Lehrer m. Fr., Holland Englischer Hof
Fach, Basse, G., Hr., Berlin Hainweg 5
Fach, Baumann, W., Hr. Obering., Düsseldorf Hotel Berg
Fach, Berk, M., Frl., Breslau Hotel Reichspost-Reichshof
Fach, Böcker, Ch., Frl., Lauenburg Albany
Fach, Böcker, H., Hr., Hanau Hotel Reichspost-Reichshof
Fach, Böckert, N., Fr., Leipzig Kl. Burgstr. 4
Fach, Böcker, J., Frl., Vent Schwarzer Bock
Fach, Böhmer, O., Hr., Meiningen National
Fach, Böcker, W., Hr., Berlin Grüner Wald
Fach, Böckert, A., Hr., Basel Grüner Wald
Fach, Böckhaus, J., Hr., Köln Hotel Osterhoff
Fach, Böckhorn, M., Hr. Fabrikbes. m. Tocht., Hotel Nassau
Fach, Bocholtz, P., Hr. Ministerialrat, Berlin Metropole
Fach, Böckmann, N., Hr. Ing., Athen Metropole
Fach, Böck, K., Hr., Freiburg Zum Anker
Fach, Böck, H., Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt Kaiserhof
Fach, Böck, L., Frl., Köln Kaiserhof
Fach, Böck, J., Hr., Linz Römerbad
Fach, Böck, A., Fr., Hannover Nerostr. 21
Fach, Böck, H., Hr. Bergrat, Neurode Domhotel
Fach, Böck, G., Hr., Kaiserslautern, Taunus-Hotel
Fach, Böck, S., Hr. m. Fr., Mosbach Hotel Kronprinz
Fach, Böck, P., Hr., Berlin Einhorn
Fach, Böck, J., Hr. Ing., Stockholm Grüner Wald
Fach, Böck, K., Hr. Dir. m. Fam., Köln Dotzheimer Str. 31
Fach, Böckmann, G., Fr. Generalkonsul, Berlin Rose
Fach, Böck, P., Hr. m. Fr., Kyllburg, Dahlheim

G.

Gebhardt, G., Hr., Meiningen Einhorn
Gerth, M., Frl., Lauenburg Albany
Gierz, J., Hr., Montabaur Dahlheim
Geschwindt, M., Hr., Frankfurt, Hansa-H.
Gland, G., Hr., Meiningen Einhorn
Goller, L., Hr., Mannheim, Hotel Regina
Göring, C., Hr., Koblenz Hotel Berg
Götz, H., Hr., Langensalza, Goldenes Ross
Gompertz, L., Hr. Rent. m. Fam., Amsterdam Englischer Hof
Gottschalk, A., Fr., Halberstadt Hamburger Hof
Greerath, C., Hr., Essen Römerbad
Grell, C., Hr., Meiningen Einhorn
Gries, F., Hr. m. Fr., Koblenz, Hansa-H.
Gross, H., Hr. m. Fr., Nürnberg, H. Bavaria
Gruhier, H., Hr., Boblingen, Grüner Wald

H.

Haase, J., Hr. Fabrikbes., Borstendorf Rose
Haase, R., Hr., Stettin Central-Hotel
Hackemann, A., Fr., Kattowitz, Römerbad
von Hagen, K., Hr. Fabr., Iserlohn Palast-Hotel
Hahn, E., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Hammond, M., Hr., Kanada Metropole
Hanau, H., Hr., San Paulo Metropole
Hanika, F., Hr., Meiningen Einhorn
Hansson, H., Hr., Schweden Karlshof
Hassfurter, P., Hr., Meiningen Einhorn
Hauptner, G., Hr., Köln Hotel Bender
Havestadt, H., Hr. Dr. m. Fr., Metropole
Lüdinghausen Hecht, H., Hr. Obérbaurat m. Fr., Wien Quisisana
Heer, W., Hr., Halle Kölnischer Hof
Henthall, A., Hr., Sulzbach, Z. Stadt Ems
Herlach, F., Hr. Syndikus, Saarbrücken Friedriehshof
Hermann, E., Hr., Limburg Dahlheim
Hess, Chr., Hr. Fabrikbes. m. Tocht., Hotel Nassau
Heyne, H., Hr. m. Fr., Hamburg Hotel Osterhoff
Hildebrand, R., Hr. Fabr., Berlin Grüner Wald
Höfer, M., Hr. Ing. m. Fr., Nürnberg Taunus-Hotel
Hüsselbart, H., Fr., Waren Zum Bären
Hüsselbart, H., Frl., Waren, Goldenes Ross
Hofe, H., Hr., Kassel Einhorn
Hofer, P., Hr., Basel Continental
Hotow, R., Hr. m. Fr., Schwerin Hotel Reichspost-Reichshof
Hülles, H., Hr. m. Fr., Leipzig Christl. Hospiz II
Huth, H., Hr., Kassel Brüsseler Hof

J.

Janzen, G., Hr. m. Fr., Stralsund, H. Nizza
Johnson, H., Hr. Dir. m. Fr., Stockholm Rose
Kaelrich, C., Hr. Apotheker, Mülheim Schwarzer Bock
Kahn, A., Fr., Pirmasens Bellevue
Kahn, A., Fr., Pirmasens Bellevue
Kaiser, U., Hr., Traben-Trarbach Hotel Nassau
Kaminski, A., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
Karvald, G., Hr. Rechnungsrat m. Fr., Kottbus Pension Koch
Kauffmann, Ch., Fr., Luga, Viktoria-Hotel
Kaysen, W., Hr. Fabr., Bielefeld Kaiserhof
Keller, M., Hr., Meiningen Einhorn
Kipp, F., Hr., Darmstadt Schützenhof
Klein, Th., Hr., Köln Kaiserhof
Klepel, E., Hr., Meiningen Einhorn
Klinger, H., Hr. Landwirtschaftsrat, Neustadt Hansa-Hotel
Knoll, M., Frl., Ludwigshafen, Hansa-Hotel
Koch, M., Hr., Erfurt Grüner Wald
Koehl, H., Hr., Saarbrücken Schwarzer Bock
Koenitzer, K., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Neustadt Continental
Köhr, W., Hr., Zehdenik, Z. Kochbrunnen
v. Köller, F., Fr., Osbeck, Pens. Schmidt
Koppel, J., Hr., Uerzig Grüner Wald
Korz, F., Hr. m. Fr., Dortmund, Köln, Hof
Krackow, F., Fr., Berlin Villa Rupprecht
Kraus, A., Fr., Cleveland Rose
Krauss, O., Hr., Frankfurt, Central-Hotel
Krohn, H., Hr. m. Fr., Hamburg Mainzer Hof
Kühn, L., Hr., Meiningen Einhorn
Külle, T., Hr. Ing., Schweden Metropole
Kurt, H., Hr., Bieber Schützenhof
Kux, J., Hr., Meiningen Union

L.

Ladeburg, K., Hr., Berlin Grüner Wald
Laue, R., Hr., Berlin Central-Hotel
Leffers, A., Hr., Rüstringen, Neroberg-Hotel
Legendeckers, R., Hr. m. Fr., Wiesdorf Kölnischer Hof
Leibold, M., Hr. Konzertmeister, Dresden
Leipziger, A., Hr., Berlin Grüner Wald
Leisegang, F., Hr. Dir., Berlin, Taunus-H.
v. Lengyel von Leigeltis, E., E., Frl., Budapest Rose
Leufen, W., Hr., Magdeburg Karlshof
Lickow, E., Frl., Lauenburg Albany
Linden, H., Hr., Berlin Bellevue
Lindau, L., Frl., Glatz Hotel Kranz
Lippmann, J., Hr., den Haag, H. Nassau

M.

Löbinger, S., Hr. Dir., Berlin, Viktoria-H.
Löbmann, W., Hr. m. Fr., Würzburg Römerbad
Löwin, A., Hr., Berlin Palast-Hotel
Löwin, H., Fr., Berlin Palast-Hotel
Lorenz, H., Hr., Karlsruhe Hotel Reichspost-Reichshof
Luchtenberg, P., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Darmstadt Schwarzer Bock
Luscher, E., Hr., Dresden Hotel Berg
Lusse, W., Hr. m. Fr., Hamburg Mainzer Hof
Lulock-Oliver, L., Hr. Ing. m. Fr., London Domhotel

N.

Mack, Chr., Hr. m. Fr., Neu York, Taunus-H.
Machtie, J., Hr., Süssen, Zur Stadt Biebrich
Mähler, E., Frl., Köln Domhotel
Magnus, P., Hr., Ulm Taunus-Hotel
Malze, H., Hr., Lorch Central-Hotel
Marcus, M., Hr., Berlin Metropole
Mark, W., Hr., Köln, Reichspost-Reichshof
Martin, G., Hr. Kreisveterinärarzt Dr., Kierberg Goldener Brunnen
May, A., Hr., Westerbürg Union
Mayer, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Mehlert, F., Hr., Hamburg, Hotel Osterhoff
Meiss, A., Hr. m. Fr., Saarbrücken Kölnischer Hof
Meister, W., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Meister, J., Hr. m. Fr., Seibersbach Hotel Hoppel
Menzel, W., Hr., Aachen Grüner Wald
Merkel, H., Hr. m. Fr., Hamburg, National
Mertens, C., Hr., Bonn Metropole
Merz, J., Hr., Hettelheim, H. Hoppel
v. Mesmer-Saldern, J., Hr. Gutsbes. m. Begl., Schierensee Haus Dambachtal
Mettlew, Ch., Hr. m. Fr., London Hotel Nassau
Meunen, K., Hr., Rheydt Grüner Wald
Meyer, H., Frl., Central-Hotel
Meyer, S., Fr., Hildesheim Rheinstr. 59
Michael, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Ilmenau Villa v. d. Heyde
Miradoli, G., Hr., Milano Palast-Hotel
Mölinghoff, R., Hr. Dr. med., Düsseldorf Hotel Berg
Mohr, L., Hr., Hersfeld Goldener Brunnen
Moll, W., Hr. m. Fr., Witten Kaiserhof
Morrison, A., Frl., Dunblane Palast-Hotel
Moses, I., Hr. m. Fr., Charlottenburg Metropole
Motola, H., Hr., Auing Zum Anker
Mudersbach, W., Hr. m. Fr., Bottrop Schwarzer Bock
Müller, F., Hr., Leipzig Grüner Wald
Müller, W., Hr. Dir., Berlin Hansa-Hotel
Müller, A., Frl., Schweinfurt, Viktoria-Hotel
Muth, F., Hr., Meiningen Einhorn

O.

Niederhoff, C., Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Berg
Noll, W., Hr. Dir. m. Fr., Forst, Taunus-H.
Nolting, H., Hr., Herford Dahlheim
Nowraty, M., Hr., Ingolstadt, Z. Stadt Ems
Nussbaum, H., Hr., Berlin Römerbad
Osrusning, C., Hr. m. Fr., Braunschweig Neuer Adler
Otto, W., Hr., Polen Kaiserbad
Otto, Th., Hr., Meiningen Einhorn

P.

Padberg, A., Frl., Düsseldorf, Taunus-H.
Pagenkopp, W., Hr., Meiningen Einhorn
Panzer, P., Hr. Dir., Linz Römerbad
Passogge, E., Hr. Justizrat m. Fr., Elbing Taunus-Hotel
Pense, P., Hr., Zum Falken
Pfennig, M., Fr., Köln Englischer Hof
Philipp, O., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Grünstadt Albany
Philips, Hr. m. Fr., Winterswyk, Kronprinz
Pons, A., Hr. m. Fr., Amsterdam Neuer Adler
Pohlei, G., Hr. Tonkünstler, Würzburg Einhorn
Pohlmann, A., Fr., Dortmund Goldener Brunnen
Baronin Pronay, R., m. Begl., Budapest Rose
Prubenrot, E., Hr., Meiningen Einhorn
Putnam, H., Hr., Kanada Metropole
Putnam, L., Hr., Kanada Metropole

R.

Raab, F., Fr., Hamburg Silvana
Radam, E., Hr. m. Fr., Breslau National
Rarichs, A., Hr. Dir. m. Fr., Leipzig Villa Rupprecht
Rehl, O., Hr., Andernach Hansa-Hotel
Reifert, F., Hr. Kommerzienrat, Regensburg Viktoria-Hotel
van Reigenburg, J., Hr. Ing., Haag Central-Hotel
Reinhard, A., Frl., Düsseldorf Villa Margarethe
Reishel, A., Hr., Meiningen Einhorn
Reissert, A., Hr. Prof. m. Fr., Marburg Metropole
v. Reitz, H., Fr. Dr. m. Begl., Bad Dürkheim Hospiz z. hl. Geist
Reray, A., Hr. Dr. m. Fr., Budapest Metropole
von Remsterna, L., Frl., Stockholm Villa v. d. Heyde

S.

Reuss, A., Hr., Zur Stadt Ems
Richardson, L., Hr. m. Fr., Brisbane, Rose
Richter, J., Hr., Berlin Grüner Wald
Richter, E., Fr., Potsdam Rose
Rismann, F., Hr., Köln Central-Hotel
Robin, L., Hr. m. Fr., Cairns, Hotel Nassau
Rohele, Z., Fr. Dr., Leverkusen Weisses Ross
Rosenberg, L., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Rose, W., Hr., Heidelberg Einhorn
Rosenthal, B., Hr., Berlin Grüner Wald
Ross, F., Hr. Forstmeister, Berlin Metropole
Roth, A., Hr., Meiningen Union

T.

Schacht, H., Hr. Pfarrer, Almersbach Einhorn
Schade, L., Fr., Dortmund, Gold. Brunnen
Schäfer, P., Hr., Berlin Hotel Osterhoff
Schattmann, A., Hr., Berlin, Grüner Wald
Schierholt, H., Hr. Äkonomierat, Stettin Pariser Hof
Schmalstieg, Ph., Hr., Schwelm, Römerbad
Schmidt, W., Hr., Hannover, Central-Hotel
Schmidt, C., Hr., München Grüner Wald
Schmuder, F., Fr., Cleveland Rose
Schneider, C., Frl., Elberfeld, Viktoria-H.
Schnidler, H., Hr., Meiningen Würzburger Hof
Schöne, A., Hr. Fabr., Grossröhrsdorf Grüner Wald
Schönwiese, A., Hr., München Neuer Adler
Schreck, F., Hr. m. Fr., Berlin Goldener Brunnen
Schreiber, G., Fr., Solingen Pension Wenker-Paxmann
Schreiber, A., Hr. Tonkünstler, Meiningen Einhorn
Schröder, F., Hr. Oberspielleiter Dr., Erfurt Hotel Bender
Schüler, K., Hr., Berlin Central-Hotel
Schweitzer, K., Hr. Bürgermeister, Hamburg Römerbad
Sellander, A., Frl., Piedmont Schwarzer Bock
Sellander, M., Frl., Piedmont Schwarzer Bock
Siede, L., Fr., Danzig Römerbad
Skinmann, P., Hr. Advokat Dr. m. Fr., Schwerin Taunus-Hotel
Sperr, H., Fr., Berlin Rose
Starke, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Eger Hotel Berg
Statz, K., Hr. Landgerichtsrat, Köln Grüner Wald
Stein, S., Fr., Hannover Palast-Hotel
Stein, M., Hr., Köln Grüner Wald
Stiebing, K., Frl., Kassel, Brüsseler Hof
Stier, K., Frl., Frankfurt Hansa-Hotel
Stricker, H., Hr., Köln Hansa-Hotel
Sturm, V., Hr. Tonkünstler, Kassel Einhorn

U.

Tacke, B., Hr. m. Fr., Rohmstock Thelemannstr. 7
Thorwarth, O., Hr. Tonkünstler, Kassel Einhorn
Tuch, G., Hr. m. Fr. u. Begl., Köln Metropole

V.

Ultenreuther, F., Hr., Würzburg Union
Urstein, S., Frl., Raentaler Str. 5
Veit, A., Hr., Köln Hotel Osterhoff
Venn, H., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Vieten, F., Hr., Berlin Grüner Wald
Vogt, F., Hr., Posen Christl. Hospiz II

W.

Wagner, A., Hr. Tonkünstler, Schweinfurt Einhorn
Walther, A., Hr., Pforzheim Grüner Wald
Wangenheim, J., Fr., Chemnitz Kaiserhof
Weider, H., Fr., Strassburg Nerostr. 28
Weidner, O., Hr., Meiningen Würzburger Hof
Weinert, B., Hr. Geb. Rat m. Fr., Landau Palast-Hotel
Weissenberg, G., Hr., Breslau, Grüner Wald
Wellmann, B., Fr., Solingen Pension Wenker-Paxmann
von Wentzel-Mosau, M., Hr. Rittm. a. D. m. Fr., Mosau Rose
Wenzel, F., Fr., Querfurt Römerbad
Weseli, E., Fr., Köln Grüner Wald
Wewetzer, F., Fr., Mayen Taunus-Hotel
Wiebel, H., Hr. Dir., Meiningen Union
Wietthoff, J., Hr., Hamburg Römerbad
Wilde, G., Frl., Manila Hotel Berg
Wilhelmi, C., Hr. Ing., Leipzig, Hotel Berg
Wilke, E., Hr., Meiningen Union
Willdorf, L., Hr., Charlottenburg Kaiserbad
Winkelmann, O., Hr., Berlin, Grüner Wald
Wilm, O., Hr. Lehrer m. Begl., Mainz Hotel Osterhoff
Wolff, E., Fr. Dr., Berlin Haus Dambachtal
Wurmser, H., Hr., Mannheim, Z. Stadt Ems

Z.

Zellenka, M., Fr., Wien Schwarzer Bock
Ziegler, F., Hr. Oberinsp. m. Fr., München Hotel National
Zimmermann, K., Hr. Ing., Hanau Hotel Reichspost-Reichshof
Zon, J., Hr. m. Fr., Haag Kaiserhof

CAFÉ BERLINER HOF

Wiesbaden — Taunusstrasse 1

Treffpunkt des internationalen Kur-Publikums

Täglich Künstlerkonzert la Konditorei-Spezialität

Gesellschaftsreisen nach

Paris Dauer 6 und 7 Tage
Preis M. 80.—, 99.— u. 132.—
Abreis. j. Woche Donnerst. u. Freitags
Italien Dauer 1 Woche Preis M. 200.—
Italien Dauer 17 Tage Preis M. 595.—
Riviera Dauer 1 Woche Preis M. 220.—
Abreisen jeden Monat zweimal
Prospekte u. nähere Auskünfte durch
Reisebüro Hillert
Wiesbaden, Adelheidstr. 38, Tel. 237 03

Optiker Höhn

Spez.-Institut
für wissenschaftl. richtige Augengläser
Langgasse 5 Tel. 246 43
Besonders günstiges Angebot in
Prüfungsfeldern von RM. 45.— an.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 7 bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags von 7 bis 12 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)
Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).
Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.
Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
F. J. Schmitt
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Café-Restaurant

Wartturm
Bierstadter Höhe

Haltestelle Linie 7 (Warteallee), Telefon 25308.
Schönst gelegener Aussichtspunkt mit Total-
rundsicht. Stets geheizte Räume u. angenehmer
Aufenthalt.

Prima Kaffee, Kuchen, Weine u. Germ.-Biere
Bequem zu erreichen durch Kurpark, Pan-
oramaweg od. Gartenstr., Bierstadter Str. zur
Warteallee, 25 Minuten. Inh. C. M. Linke.

In der „Rheinischen Weinstube“

(früher Meier's)

Luisenstrasse 14, Nähe der Wilhelmsstrasse

Tel. 286 67 Inh. J. Striegel Tel. 286 67
die vorzügl. preiswerte Küche

Das Corselette und Mieder für die elegante Dame



Gossard

Dieses beste Fabrikat Amerikas ist ein
Wunderwerk an Sitz und Ausführung;
das eleganteste, vollkommenste, kunst-
vollste Erzeugnis.

Führend in der ganzen Welt.

Alleinverkauf:

Wiesbadener Korset-Industrie

49 Kirchgasse 49

gegenüber Thalia-Theater



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Sonder-Ausstellung

ostasiatischer Kurositäten

Ausgrabungen Buddha
Netzkes alt. Porzellane

Gelegenheitskäufe f. Sammler
Ullmann, Taunusstr. 27

John Pemsel

Ärztlich geprüfter Masseur (amerik. Praxis)
Institut f. Massage u. Elektro-Therapie
Hand- u. elektr. Massagen geg.
Korpulenz, spez. starker Leib,
Hüften, Fesseln, Doppelkinn.
Moritzstrasse 68 I. Etage
Behandlung im u. ausser Haus
erste Massage (Refer.)
ohne Berechnung

Masseuse

ärztlich geprüft
Rheinstrasse 117 part.
Haltest. Ringkirche
Telefon 243 89.

Ärztlich geprüfte
Masseuse für alle
Massagen.
Adolfsallee 33 pt.

Masseuse

W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5 I. Etage
Telefon 200 29

Schreibstube

HERMES
Neugasse 3
Tel. 227 77

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person.
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupt-
eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
der Witterung und Wegebeschaffenheit.